

# „Elternbeschwerden im Schulalltag“

Allgemeines, Tipps zur Reaktion, rechtliche Aspekte

- Eltern haben das Recht sich zu beschweren, da sich die Schule nicht in einem rechtsfreien Raum bewegt.
- Jede Lehrkraft muss es sich gefallen lassen Arbeit und Verhalten entsprechend pädagogisch zu begründen.
- Präventiv wirken Elternkontakte in „guten Zeiten“ wie z.B. regelmäßige Gespräche, thematische Elternabende, gemeinsame Aktivitäten (Stammtisch/ Frühstück/ Ausflüge)

**Allgemeines/ Prävention**

- Viele Eltern haben heute ein sehr angstbesetztes Bild von der Zukunft ihrer Kinder und denken mit Beschwerden werden sie aktiv, um dagegen zu wirken.
- Eltern tun ihrem Kind jedoch keinen Gefallen, wenn sie gegen den Lehrer klagen anstatt das Gespräch zu suchen.
- Elternhaus und Schule – ein offenes Miteinander auf Augenhöhe – wäre sinnvoll, um die Kinder zu begleiten.

**Woher stammt das Misstrauen?**

- Tipp1: Sprechen Sie ruhig und freundlich
- Tipp2: Hören Sie aktiv zu
- Tipp3: Vermeiden Sie negative Aussagen
- Tipp4: Reagieren Sie nicht auf provozierende Bemerkungen
- Tipp5: Lassen Sie die Eltern aussprechen
- Tipp6: Konzentrieren Sie sich auf das Gespräch
- Tipp7: Halten Sie Versprechen

**7 Tipps, ein Beschwerdegespräch positiv zu gestalten**

- Viele Lehrer berichten immer wieder, dass die Auseinandersetzungen zwischen Eltern und Schule in Rechtsstreitigkeiten enden.
- Hier ist es ratsam einen Rechtsbeistand z.B. über die Verbände einzuschalten.
- Achtung: die Fürsorgepflicht nach Art. 45 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) beinhaltet auch, dass die Vorgesetzten ihre Lehrkräfte vor Angriffen in Schutz nehmen z.B. Strafanzeige/Strafantrag

## Rechtsstreitigkeiten

- Bewahren Sie Ruhe und verhalten Sie sich professionell
- Überreagieren Sie nicht durch Anrufe
- Erstellen Sie ein Gedächtnisprotokoll
- Schalten sie Ihren Rechtsbeistand und/oder Ihre Personalvertretung ein
- Vermeiden Sie öffentliche Äußerungen
- Befragen Sie die Schüler niemals selbst
- Äußern Sie nicht über Leistungen und Verhalten anderer Schüler
- Stellungnahmen macht nur der Rechtsbeistand
- Ziehen Sie immer eine gütliche Einigung vor
- Bei Fehlern können Entschuldigungen wichtig sein

## **Tipps zur Reaktion bei juristischen Auseinandersetzungen**

- Zusammenarbeit von Eltern und Lehrern heißt, partnerschaftlich miteinander umzugehen, Probleme offen anzusprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen
- Ein Vertrauensverhältnis erfordert regelmäßige und konstruktive Gespräche
- Eine gute, angstfreie Schule ist das Gemeinschaftswerk aller Beteiligten
- Lehrer und Eltern als starkes Team

## Schlussbemerkungen